



Grossstadtratsfraktion AL

Grosser Stadtrat

E 10. Dez. 2020

Nr. 57

An den Stadtrat der
Stadt Schaffhausen
Stadthaus
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 8. Dezember 2020

Matthias Frick
Webergasse 39
8200 Schaffhausen

Kleine Anfrage

Gasheizungen in der Stadt Schaffhausen

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte

Zur Senkung des Ausstosses von Treibhausgasen muss mittel- bis langfristig gänzlich auf die Wärmeerzeugung mit fossilen Brennstoffen verzichtet werden. Neben dem Bund und den Kantonen hat auch die Stadt in dieser Frage mehr Engagement an den Tag zu legen.

In diesem Zusammenhang stellen sich mir folgende Fragen:

1. a) Wie viele bewilligte Wärmeerzeugungsanlagen mit Energieträger Heizöl sind in der Stadt Schaffhausen in Betrieb?
b) Wie hat sich ihre Anzahl in den Jahren 2014-2019* entwickelt?
c) Wie viele Ölheizungen wurden in den Jahren 2014-2019* neu installiert (Ersatz- oder Neuinstallation)?
2. a) Wie viele bewilligte Wärmeerzeugungsanlagen mit Energieträger Erdgas sind in der Stadt Schaffhausen in Betrieb?
b) Wie hat sich ihre Anzahl in den Jahren 2014-2019* entwickelt?
c) Wie viele Gasheizungen wurden in den Jahren 2014-2019* neu installiert (Ersatz- oder Neuinstallation)?

Die städtischen Werke treten unter der Marke „SH POWER“ am Markt u.a. als Installateur von Gasheizungen auf. Ausserdem führen sie auch Energieberatungen durch. In diesem Zusammenhang drängen sich mir folgende Fragen auf:

3. a) Wie viele Wärmeerzeugungsanlagen mit Energieträger Erdgas wurden von den städtischen Werken oder einer von ihr beauftragten Subunternehmung in den Jahren 2014-2019* auf dem Gebiet der Stadt Schaffhausen neu installiert (Ersatz- oder Neuinstallation)?
b) Wie viele Beratungen zu Wärmelösungen bei Privaten haben die städtischen Werke im genannten Zeitraum durchgeführt und in wie vielen Fällen haben sie die Installation einer Wärmeerzeugungsanlage mit Energieträger Gas empfohlen?
4. Wie stellt sich der Stadtrat zu diesem systemimmanenten Widerspruch, dass die Stadt einerseits den Treibhausgasausstoss der Gebäudeheizungen markant senken möchte, andererseits gleichzeitig eine Firma betreibt, die dafür sorgt, dass am Markt stetig neue Gasheizungen installiert werden? Müsste bei den städtischen Werken nicht per sofort ein Stopp der Empfehlung und der Installation Gasheizungen angeordnet werden?

Im Voraus besten Dank für die Beantwortung meiner Fragen.

Matthias Frick, Grossstadtrat Alternative Liste Schaffhausen

*Oder einen anderen vom Stadtrat bestimmten sinnvollen Zeitraum, je nach Datenverfügbarkeit.